

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**Amt/Eigenbetrieb:**

30 Rechtsamt

Beteiligt:

OB/A Amt des Oberbürgermeisters

Betreff:Bildung des Wahlprüfungsausschusses gem. § 40 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) i. V. m.
§ 66 der Kommunalwahlordnung (KWahlO)**Beratungsfolge:**

03.12.2009 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:Im Nachgang zum Beschluss des Rates vom 5.11.2009 werden in den
Wahlprüfungsausschuss gewählt:

ordentliches Mitglied:

.....

Stellvertreter:

.....

Kurzfassung

entfällt.

Begründung

Aufgrund der öffentlichen Beschlussvorlage vom 27.10.2009 (Drucksachennummer 0893/2009) hat der Rat in der Sitzung am 05.11.2009 den nach § 40 KWahlG i. V. m. § 66 KWahlO vorgeschriebenen Wahlprüfungsausschuss gebildet. Der Wahlprüfungsausschuss besteht aufgrund der Regelung in § 1 Ziff. 11 der Zuständigkeitsordnung vom 13. April 2000 i. d. F. des 8. Nachtrages vom 22. März 2007 aus 15 Mitgliedern.

In der Sitzung am 05.11.2009 wurden anstelle der vorgesehenen 15 Mitglieder versehentlich nur 14 Mitglieder gewählt. Es ist daher erforderlich, dass ein weiteres Mitglied und dessen Stellvertreter(in) nachgewählt werden, damit der Wahlprüfungsausschuss ordnungsgemäß und vollständig besetzt ist.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand					0,00 €
a) Zuschüsse Dritter					0,00 €
b) Eigenfinanzierungsanteil					0,00 €
2) Investive Maßnahmen					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch Veranschlagung im investiven Teil des Teilfinanzplans <input type="text"/> , Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3) Konsumtive Maßnahmen					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im Ergebnisplan <input type="text"/> Produktgrp. <input type="text"/> Aufwandsart <input type="text"/> Produkt: <input type="text"/>					
4) Folgekosten					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr					0,00€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					0,00€
d) personelle Folgekosten je Jahr					0,00€
Stellen-/Personalbedarf:					
Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung	sind befristet bis	Datum	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
Zwischensumme					0,00€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					0,00€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt					0,00€
5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)					

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**_____
Stadtkämmerer_____
Stadtsyndikus_____
Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

30 Rechtsamt

OB/A Amt des Oberbürgermeisters

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
